

DEUTSCHSPRACHIGER HÖRERKLUB VON RADIO TIRANA

Mitgliederrundbrief Nr. 80 - Oktober 2022

Die aktuelle QSL-Serie von Radio Tirana: Die wichtigsten Städte Albanien



Gjirokastra

Foto: Astrit Ibro

Liebe Mitglieder und Freunde des Hörerklubs,

wieder mussten Sie etwas länger auf den Rundbrief warten der eigentlich schon für den August geplant war. Ich habe mich mittlerweile fast komplett vom Kurzwellenhobby verabschiedet das ich seit nunmehr über 40 Jahren betrieben habe, daher macht sich die Klubleitung aktuell Gedanken ob wir den Hörerklub weiterführen sollen und wenn ja, in welcher Form. Meinungen und Vorschläge dazu von Seiten unserer Mitglieder sind natürlich gerne gesehen, bitte schreiben Sie uns.

Eigentlich steht ja in knapp drei Monaten das 30-jährige Klubjubiläum an, allerdings fehlt mir im Moment schlicht die Zeit einen Wettbewerb mit Sonder-QLS und Diplom wie zu den früheren Jubiläen zu veranstalten. Zudem wird Radio Tirana nur noch von sehr wenigen Hörern über die Kurzwelle aus der Eifel verfolgt, die weit überwiegende Anzahl nutzt praktisch nur noch das Internet. Dafür sind QSL-Bestätigungen, auch zu besonderen Anlässen, eigentlich überflüssig.

A propos QSL-Karten: Leider gab es mit der Lieferung der letzten QSL-Serie nach Tirana erhebliche Probleme, ein erstes Päckchen mit 400 Karten kam noch gut in der Redaktion an, das nächste kam zu mir zurück weil es nicht auf der Post abgeholt wurde. Im Sender war jedoch keine entsprechende Benachrichtigung abgegeben worden. Ich habe dann im August 1.100 Karten als Paket geschickt, dies war wohl „nicht zustellbar“ und seitdem verliert sich seine Spur. Immerhin habe ich die 400 Karten, die zu mir zurückkamen, nun erneut nach Tirana geschickt, hoffentlich kommen sie nun wenigstens an.

Sehr unerfreulich die ganze Sache, aber Geschenkversand wird wohl weltweit immer schwieriger, ich höre dies auch oft von anderer Seite. Aber wie ich schon sagte, für Internetsendungen machen gedruckte QSL-Bestätigungen ohnehin keinen Sinn, Radio

Tirana verschickt sie dennoch aus Tradition und als Dankeschön für Zuschriften der Hörer.

Die deutsche Sendung von Radio Tirana ist auch weiterhin über Kurzwelle Kall/Eifel um 17.00 Uhr MESZ auf 3985 kHz zu hören, immerhin dürfte der Empfang jetzt im Winterhalbjahr auch wieder besser werden und für manche treuen Hobbyfreunde auch wieder ein seltenes Empfangserlebnis mal nicht über das Internet bereithalten. Diesmal drucken wir auch den aktuellen Plan der Tagessendungen ab weil es hier einige Veränderungen gibt, so kommt der „Hörerbriefkasten“ nun wieder dienstags. Zudem gibt es seit kurzem auch eine eigene Sonntagssendung. Sollte es Ende Oktober zu Veränderungen im Sendeplan des Shortwaveservice kommen informieren wir darüber auf der Internetseite des Hörerklubs.

Und auch das leidige Corona gibt es noch, auch wenn es kaum noch wahrgenommen wird. Die aktuellen Zahlen aus Albanien finden Sie diesmal auch wieder in diesem Heft.

Damit wünscht Ihnen der Hörerklub auch in diesen schwierigen Zeiten möglichst schöne Herbsttage, bis zur nächsten Rundbriefausgabe (wenn mal alles klappen sollte Anfang Dezember) verbleibe ich wie immer als

Ihr Klubbetreuer
Werner Schubert

Quiz „Was wissen Sie über Albanien?“

Auf die Frage aus dem Mai-Rundbrief gab es 19 richtige Einsendungen, gesucht war **Karl I. von Anjou**.

Als Preise gibt es diesmal mangels besonderer Souvenirs einige Büchlein und Reiseprospekte aus meiner Albanien-Sammlung, diese gehen in der nächsten Zeit per Post an folgende fünf Gewinner: H.V. Lollike, H. Bothien, Chr. Paustian, M. Willruth und J. Krynke.

Natürlich gibt es auch wieder eine neue Frage, verbunden mit einem wichtigen Ereignis in der Geschichte Albanien, das sich Ende November zum 110. Mal jährt – der Erklärung der albanischen Unabhängigkeit in der Stadt Vlora, unter der Führung von Ismail Qemali. Zu den weiteren Persönlichkeiten dieses wichtigen Vorgangs zählte auch ein bekannter albanischer Schriftsteller der 1879 in Shkodra geboren wurde und später in Neapel studierte. Im jungen albanischen Staat hatte er verschiedene politische und diplomatische Posten inne. Nach der Niederlage der sogenannten „Junirevolution“ musste er mit anderen Regierungsmitgliedern nach Italien fliehen wo er am 2. März 1925 in Bari ermordet wurde. - Wahrscheinlich ein Auftragsmord des neuen Machthabers Ahmet Zogu.

Wenn Sie den Namen dieses Schriftstellers und Politikers kennen dann schicken Sie diesen bitte wie immer - als Mail oder postalisch - an die bekannten deutschen Adressen des Hörerklubs. Bitte beachten Sie den frühen Einsendeschluss, es ist diesmal schon der **25. November 2022**.

Wie schon im letzten Jahr gibt es auch diesmal in der Adventszeit einen besonderen Preis zu gewinnen, für einige unserer Teilnehmer steht wieder eine Flasche mit albanischem Olivenöl bereit. Machen Sie mit, es lohnt sich!

Viel Erfolg!

Albanien als Ziel eines Cyberangiffs

Am 15. Juli dieses Jahres waren zahlreiche Internetauftritte von albanischen Regierungsstellen und Behörden Ziel eines großangelegten Cyberangiffs und dadurch zeitweilig nicht erreichbar. Größere Schäden konnten durch IT-Spezialisten jedoch verhindert werden. Die Regierung sprach von einem „Verdacht“ gegenüber zwei Staaten, die jedoch mangels Beweisen nicht namentlich genannt wurden.

Am 7. September gab Ministerpräsident Edi Rama die Entscheidung bekannt, die diplomatischen Beziehungen zum Iran abzubrechen. Die iranischen Botschaftsangehörigen wurden aufgefordert innerhalb 24 Stunden das Land zu verlassen. In Zusammenarbeit mit Microsoft und der CIA hatte man die Drahtzieher des Angriffs in Teheran ausgemacht.

Die Beziehungen zwischen Albanien und der Islamischen Republik Iran waren schon vorher belastet nachdem zahlreiche Angehörige der Widerstandsbewegung „Volksmudschaheddin des Iran“ in Albanien Asyl gefunden hatten. Im Januar 2020 hatte die iranische Führung Albanien deswegen als „kleines teuflisches Land“ bezeichnet und mit Konsequenzen gedroht. Die Anschuldigungen hinter dem Cyberangriff zu stehen wurden von Teheran jedoch zurückgewiesen.

Jedenfalls zeigt dieser Vorfall dass diese noch verhältnismäßig neue Form der „Kriegsführung“ auch vor kleineren Staaten nicht Halt macht.

Covid-19: Aktuelle Situation in Albanien

Corona interessiert zwar derzeit kaum noch, aber Herbst und Winter dürften wieder ansteigende Infektionszahlen bringen, daher der Vollständigkeit halber hier die statistischen Daten mit Stand vom **30. September 2022** (Abweichungen je nach Quelle möglich):

Einwohnerzahl Albaniens: ca. **2,87 Millionen**

332.173 festgestellte Infektionen

11,64 % Infektionsrate

10,9 (7-Tage-Inzidenz)

3589 verstorbene Personen

46,8 % der Bevölkerung einmalig geimpft.

44,2 % der Bevölkerung vollständig geimpft.

12,5 % geboostert

Radio Tirana

Wöchentliche Sendereihen:

Montag

Sportreport am Montag

Wir berichten über aktuelle Sportereignisse in Albanien sowie die Teilnahme Albaniens an wichtigen internationalen Sportveranstaltungen.

Kunst & Kultur

Die Sendereihe beinhaltet die wichtigsten kulturellen Veranstaltungen wie Konzerte oder Ausstellungen, die in Tirana oder anderen Städten organisiert werden.

Dienstag

Der Hörerbriefkasten

Wir behandeln die eingegangenen Briefe und e-mails unserer Hörer.

Herausragende Gestalten des albanischen Volkes

Wir stellen wichtige Persönlichkeiten der albanischen Geschichte und Gegenwart vor.

Mittwoch

Albaniens Weg zur europäischen Integration

Hier berichten wir über die Anstrengungen der albanischen Politik und des albanischen Staates für die schnelle Integration unseres Landes in die europäische Familie.

Musik aus Albanien

Mittwochs senden wir auch albanische Unterhaltungsmusik.

Donnerstag

Die albanische Wirtschaft heute

Diese Reihe berichtet über wirtschaftliche Prozesse, über staatliche Maßnahmen und die Entwicklung des Privatsektors sowie über wirtschaftliche Probleme der albanischen Bürger.

Wissenswertes über Albanien

Die Sendereihe berichtet über Albanien, über verschiedene Städte und ihre Geschichte, über das touristische Potential unseres Landes.

Freitag

Antworten auf Hörerfragen

Schreiben Sie uns alles, was Sie über Albanien wissen möchten! Gerne werden wir Ihre Fragen beantworten.

Samstag

Albanien in einer Woche

Die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Woche kompakt.

Volksmusik aus Albanien

In diesem Musikprogramm senden wir Volksmusik aus allen albanischen Gebieten, ab und zu auch Volksmusik der Albaner aus dem Kosovo, aus Nordmazedonien und Montenegro.

Sonntag

Albanien in 30 Minuten

Täglich

Nachrichten

Albanischer Pressespiegel

Sendungen in Deutsch:

Täglich

**17.00-17.30 Uhr MESZ auf 3985 kHz
(Kurzwellen Kall/Eifel mit 1 kW)**

Sendungen in Englisch auf Kurzwellen:

Für Europa:

**Montag-Samstag um 14.30-15.00 MESZ
über Kall/Eifel auf 6005 kHz**

Für Nordamerika:

**Sonntag-Donnerstag um 22.30-23.00 UTC
auf 5850 und 7780 kHz über WRMI (Okeechobee, Florida)**

***Empfangsmöglichkeiten über Internet bzw. Satellit können Sie der
Internetseite des Hörerklubs entnehmen.***

Radio-Tirana-Hörerklub

c/o Werner Schubert
Poststr. 8/I
D - 85567 Grafing b. München
Telefon: (0)8092 / 5784

c/o Heiner Finkhaus
E-mail: tirana-hk@finkhaus.de

Österreich-Sektion:

Prof. Roland P. Herold, Markt 47, A-2572 Kaumberg

Der Hörerklub im Internet:
Radio Tirana International:

<http://rthk.agdx.de>
www.rti.rtsh.al

Deutschsendungen der letzten
vier Wochen als Podcast:

www.wwdx.de/tirana/

Radio Tirana

Deutsche Redaktion
Rruga Ismail Qemali, 11
Tirana, ALBANIEN

Redaktion:

kleidja_pere@hotmail.de
juxhinngjelina@gmail.com